

**ZA4987**

**Flash Eurobarometer 273  
(The Rights of the Child)**

**Country Specific Questionnaire  
Austria**

## Flash 273 - Template

### Flash Eurobarometer *The youth and their rights*

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1]..... Männlich
- [2]..... Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [ ][ ]..... Jahre alt
- [00]..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Sind Sie derzeit hauptsächlich Schüler (Vollzeit)?

- Ja ..... 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] ..... 9

D4. Welche Tätigkeit übt jene Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt zur Zeit aus? Würden Sie sagen, er/sie ist selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig?

Heisst das, diese Person ist .... ?

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN – NUR EINE ANTWORT]

**- Selbständig**

- i.e. :
- Landwirt, Forstwirt, Fischer ..... 11
  - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker ..... 12
  - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 13
  - Manager eines Unternehmens..... 14
  - sonstiges ..... 15

**- Angestellter**

- i.e. :
- Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 21
  - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management ..... 22
  - Mittleres Management..... 23
  - Beamter ..... 24
  - Büroangestellter..... 25
  - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)..... 26
  - sonstiges ..... 27

**- Arbeiter**

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) ..... 31

- Arbeiter.....	32
- Ungelernter Arbeiter .....	33
- sonstiges .....	34
<b>- Nicht berufstätig</b>	
→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann .....	41
- Student (Vollzeit) .....	42
- Rentner / Pensionist .....	43
- Auf Arbeitssuche .....	44
- sonstiges .....	45
- [Verweigert].....	99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

- Großstadt.....	1
- Klein- oder Mittelstadt.....	2
- Ländliche Gegend.....	3
- [Verweigert].....	9

EINLEITUNG: Mit dem Wort "Kind" ist in diesem Fragebogen eine Person gemeint, die unter 18 Jahre ist (Definition der Vereinten Nationen)

Q1. Wussten Sie, dass Personen unter 18 Jahren im Vergleich zu Erwachsenen besondere Rechte genießen?

INTERVIEWER: Diese Rechte sind speziell für Personen unter 18 Jahren:

- Ja, wusste ich .....	1
- Nein, wusste ich nicht.....	2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] .....	9

Q2. Personen unter 18 Jahren haben besondere Rechte, z. B.:

- das Recht auf Schutz und Fürsorge, das für ihr Wohlbefinden notwendig ist;
- das Recht, ihre Ansichten frei zu äußern und bei Angelegenheiten, die sie betreffen, mit ihren Ansichten einbezogen zu werden
- das Recht darauf, dass ihren Interessen bei allen Maßnahmen, die sie betreffen, vorrangige Beachtung geschenkt wird, egal ob diese durch öffentliche Verwaltungen oder private Institutionen unternommen werden
- oder das Recht, regelmäßig eine persönliche Beziehung und direkten Kontakt mit beiden Eltern aufrecht zu erhalten, außer wenn es ihren Interessen entgegensteht

Glauben Sie, die besonderen Rechte für Minderjährige in Österreich sind ....

- sehr gut geschützt ..... 1
- ziemlich gut geschützt ..... 2
- unzureichend geschützt ..... 3
- nicht geschützt ..... 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] ..... 9

Q3. Haben Sie selbst jemals in einer Angelegenheit, bei der Sie Ihre Rechte verletzt gesehen haben, Hilfe gesucht oder hat dies jemand anderer unter 18 Jahren, den Sie kennen, versucht?

- Ja, Sie selbst ..... 1
- Ja, jemand, den Sie kennen ..... 2
- Sowohl Sie als auch jemand anders ..... 3
- Nein ..... 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] ..... 9

Q4. Was glauben Sie, auf welche Probleme stoßen Menschen unter 18, wenn sie Hilfe dabei benötigen, ihre Rechte zu verteidigen?

- erwähnt ..... 1
  - nicht erwähnt ..... 2
  - ANDERE ..... 9
- 
- a) Sie sind sich ihrer Rechte nicht bewusst ..... 1 2 9
  - b) Sie wissen nicht, wie sie es angehen sollen und wen sie kontaktieren sollen ..... 1 2 9
  - c) Die Behörden (öffentliche Verwaltungen wie z. B. Stadtverwaltungen, Beschwerdestellen) reagieren nicht ..... 1 2 9
  - d) Die Vorgehensweise ist zu kompliziert ..... 1 2 9
  - e) Die Vorgehensweise ist zu langwierig ..... 1 2 9
  - f) ANDERE ..... 1 2 9

Q5. In welchen Bereichen sollte die Regierung oder die öffentliche Verwaltung Ihrer Meinung nach insbesondere die Interessen von Kindern berücksichtigen, wenn das Recht angewandt wird oder Entscheidungen getroffen werden?

(3 Auswahlmöglichkeiten in folgenden Bereichen:)

- Bildung.....01
- Gesundheit und soziale Angelegenheiten (z.B. Möglichkeit der Krankenhausbehandlung oder öffentlicher Transport) .....02
- Justizwesen (z. B. Justizbereich für Familienangelegenheiten und Jugend) 03
- Sicherheit (z. B. Schutz gegen Gewalt).....04
- Einwanderung (z.B. die Bedingungen, unter denen eine Familie zusammengeführt werden kann) .....05
- Medien .....06
- Sport und Freizeit .....07
- Umwelt (z.B. Umweltschutz in Einrichtungen für Kinder) .....08
- [ANDERE].....09
- [Weiß nicht/Keine Angabe] .....99

Q6. Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

- Richtig .....1
- Falsch .....2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] .....9

a) Wenn Eltern geschieden sind und ein Elternteil in einen anderen Mitgliedsstaat geht, muss über das Sorgerecht und Besuchsrecht für die Kinder neu entschieden werden..... 1 2 9

b) Videospiele (Konsolen oder Online) erhalten in allen Ländern der Europäischen Union ein Label und eine Klassifizierung, welche anzeigen, für welche Altersgruppe sie geeignet sind..... 1 2 9

Q7a. Welches der folgenden Probleme sollte Ihrer Meinung nach in Österreich als erstes angegangen werden?

- Gewalt gegen Kinder .....1
- Diskriminierung und Rassismus .....2
- Drogen .....3
- Alkoholmissbrauch und Nikotinabhängigkeit.....4

- Kinderarbeit .....5
- Sexuelle Ausbeutung von Kindern .....6
- Armut und soziale Ausgrenzung.....7
- [ANDERE] ..... 8
- [Weiß nicht/Keine Angabe] .....9

Q7b. Und um welches sollte man sich als zweites kümmern?

- Gewalt gegen Kinder .....1
- Diskriminierung und Rassismus .....2
- Drogen .....3
- Alkoholmissbrauch und Nikotinabhängigkeit .....4
- Kinderarbeit .....5
- Sexuelle Ausbeutung von Kindern .....6
- Armut und soziale Ausgrenzung.....7
- [ANDERE] .....8
- [Weiß nicht/Keine Angabe] .....9

Q8. Welche Maßnahmen sollten auf europäischer Ebene bevorzugt ergriffen werden, um die Rechte von Kindern voranzubringen und zu schützen?

- erwähnt .....1
- nicht erwähnt .....2

- a) Ein Alarmsystem für vermisste Kinder in der Europäischen Union implementieren ..... 1 2
- b) Organisationen, die auf dem Gebiet der Rechte von Kindern arbeiten, stärker unterstützen ..... 1 2
- c) Kindern und Jugendlichen mehr Informationen über ihre Rechte zur Verfügung stellen und wohin sie sich diesbezüglich wenden können (z.B. Informationskampagnen oder eine Website erstellen)..... 1 2
- d) Kinder und Jugendliche mehr in Gestaltung von Politikfeldern, die sie betreffen, miteinbeziehen, z. B. durch die Organisation eines Forums zu diesen Feldern..... 1 2

e)	Die Rechte von Kindern in Ländern außerhalb Europas voranbringen .....	1 2
----	---------------------------------------------------------------------------	-----

Q9. Welcher Informationskanal ist für Sie am einfachsten zu nutzen, um sich über Ihre Rechte zu informieren?

-	Das Internet .....	1
-	In Bibliotheken erhältliches Material (in der Schule, in Informationszentren, in Ihrer Stadt) .....	2
-	Fernsehsendungen .....	3
-	[ANDERE] .....	4
-	[Weiß nicht/Keine Angabe] .....	9